

# **Stoff zu schwer für die 2. Klasse?**

## **Beitrag von „kecks“ vom 7. Juli 2017 14:51**

? ich finde es toll, wenn einem kind mit einer 1 applaudiert wird. das ist eine tolle leistung, da kann man sich ruhig mal für und mit dem anderen freuen. die kinder sollen natürlich in der zweiten klasse schon beginnen, leistung wertzuschätzen und eine entsprechende arbeitshaltung entwickeln? leistung wertschätzen ist nicht dasselbe, wie die kinder mit 2 und 3 oder schlechteren noten runterzumachen. das sind ja nun keine kindergartenkinder mehr, sondern eben schulkinder, die sich mit ersten leistungsanforderungen konfrontiert sehen und lernen müssen, mit frust auch mal umzugehen. davon unabhängig kann man natürlich auch die wertschätzen und loben, die sich z.b. am meisten verbessert haben. das eine schließt das andere in keiner weise aus. wenn du ein grundsätzliches problem mit noten hast, wäre evtl. ein wechsel z.b. ins waldorfsystem erwägenswert. (falls du dich ideologisch mit dem laden anfreunden kannst)

außerdem finde ich es sehr schwierig, anhand eines details wie "wir applaudieren dem kind mit der 1" auf einen schlechten ton in der klasse zu schließen. du bist nicht dabei. ich würde an deiner stelle darauf achten, deine hier deutlich werdende geringschätzung der lehrkraft und ihres unterrichts nicht emotional/indirekt an dein kind weiterzureichen. die haben für sowas bekanntlich besondere antennen.

noch anders: vermittel doch deinem mini eher sowas wie "noten sind nicht soooo wichtig - man bemüht sich, so sehr man kann, aber wenn was dabei rauskommt, ist das eine bewertung meiner leistung, nicht meiner mühen und v.a. nicht meiner person". ja, das verstehen kinder in dem alter schon, zumindest emotional. es hat schon gründe, warum die einen kinder an der schule halb verzweifeln, während andere mit 4ern fröhlich heimkommen.